

Interpellation SP-Fraktion:**«Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen: Rektorinnen- und Rektorwahl**

Der Kantonsrat hat am 22. Februar 2006 das Gesetz über die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen verabschiedet. Noch während der laufenden Referendumsfrist sind die Fraktionen durch den Vorsteher des Erziehungsdepartementes eingeladen worden, Vorschläge für die Wahl des neu zu wählenden Hochschulrates der PHSG einzureichen. Eine der ersten Aufgaben des neuen Hochschulrates wird die Wahl der neuen Rektorin, resp. des neuen Rektors sein.

Dem Vernehmen nach sollen sowohl der Rektor der bisherigen PHR, als auch der bisherige Rektor der PHS Interesse an diesem Amt haben. Nach Ansicht der SP-Fraktion soll nun aber nicht einfach der geeignetere der beiden bisherigen Rektoren gewählt werden. Die neue Hochschule verdient es, dass das neue Amt breit ausgeschrieben und die neue Rektorin oder der neue Rektor in einem Verfahren, das den hohen Ansprüchen und der grossen Verantwortung des neuen Amtes angemessen ist, evaluiert wird.

Es überrascht daher, dass das neue Amt – soweit ersichtlich – lediglich im Amtsblatt des Kantons St.Gallen ausgeschrieben wurde.

Die SP-Fraktion ersucht die Regierung in diesem Zusammenhang um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Teilt die Regierung die Auffassung der SP-Fraktion, wonach die oder der Geeignetste auf dem Markt und nicht der geeignetere der beiden bisherigen Rektoren Rektor der neuen PHSG werden soll?
2. Erachtet es die Regierung für diese Zielsetzung als ausreichend, das neue Amt lediglich im Amtsblatt des Kantons St.Gallen auszuschreiben?
3. Wie sieht die Wahlvorbereitung im Einzelnen aus?
4. Was wird die Regierung zusätzlich vorkehren, um die Wahl der neuen Rektorin, resp. des neuen Rektors offen zu gestalten?»

3. April 2006

SP-Fraktion